



Kanton Basel-Stadt



Ergebnisse der ersten Hochrechnung 2020

Medienkonferenz vom 18. Juni 2020

Für 2020 Überschuss von 118 Mio. Franken erwartet

- Überschuss von **118 Mio. Franken**
- Hochrechnung vor allem dank **höheren Steuereinnahmen** und **Gewinnausschüttung der SNB** besser als das Budget
- Covid-19-Massnahmen belasten gemäss aktueller Schätzung das Ergebnis mit **73 Mio. Franken**
- Aufwertung Immobilien Finanzvermögen in Prüfung

Wesentliche Abweichungen zum Budget

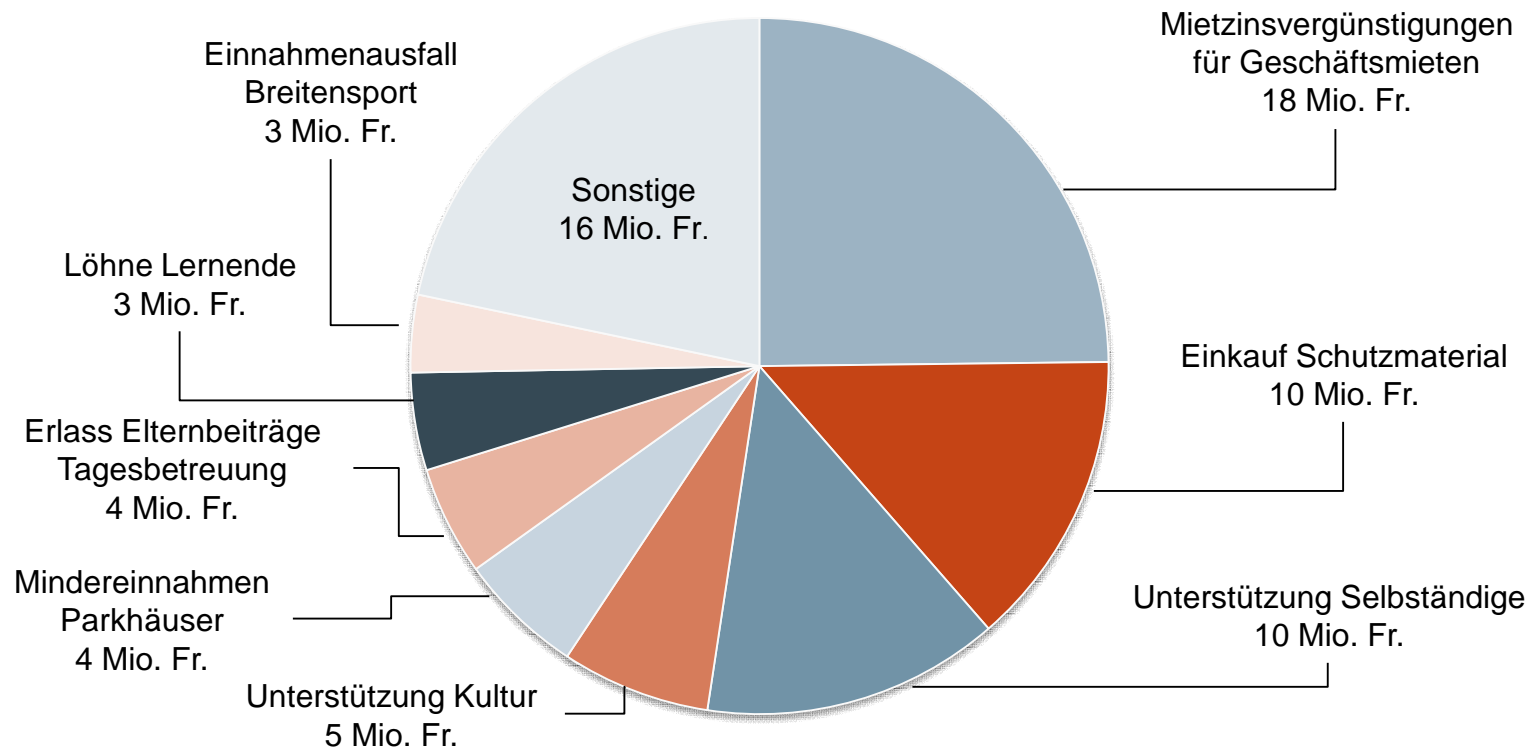
- + **65 Mio. Franken** höhere Steuereinnahmen juristische Personen aufgrund von Sondereffekten und Aufrechnung alter Steuerjahre
- + **54 Mio. Franken** Mehreinnahmen Anteil an der direkten Bundessteuer
- + **45 Mio. Franken** höhere Ausschüttung der SNB
- **73 Mio. Franken** höherer Aufwand und Mindereinnahmen Covid-19

Aufwertung Immobilien Finanzvermögen

- Finanzvermögen ist zum Verkehrswert zu bewerten.
- Bewertung der Immobilien im Finanzvermögen:
 - **Discounted Cash Flow (DCF) Methode**
 - Die zukünftigen jährlichen Geldflüsse werden mit einem Zinssatz auf den gegenwärtigen Wert umgerechnet
 - Aktueller Wert: **2,7 Mrd. Franken**
- Zinssatz wird aufgrund des **tiefen Zinsumfelds** überprüft

Finanzielle Auswirkungen der Covid-19-Massnahmen

Total: 73 Mio. Franken (Stand erste Hochrechnung 2020)



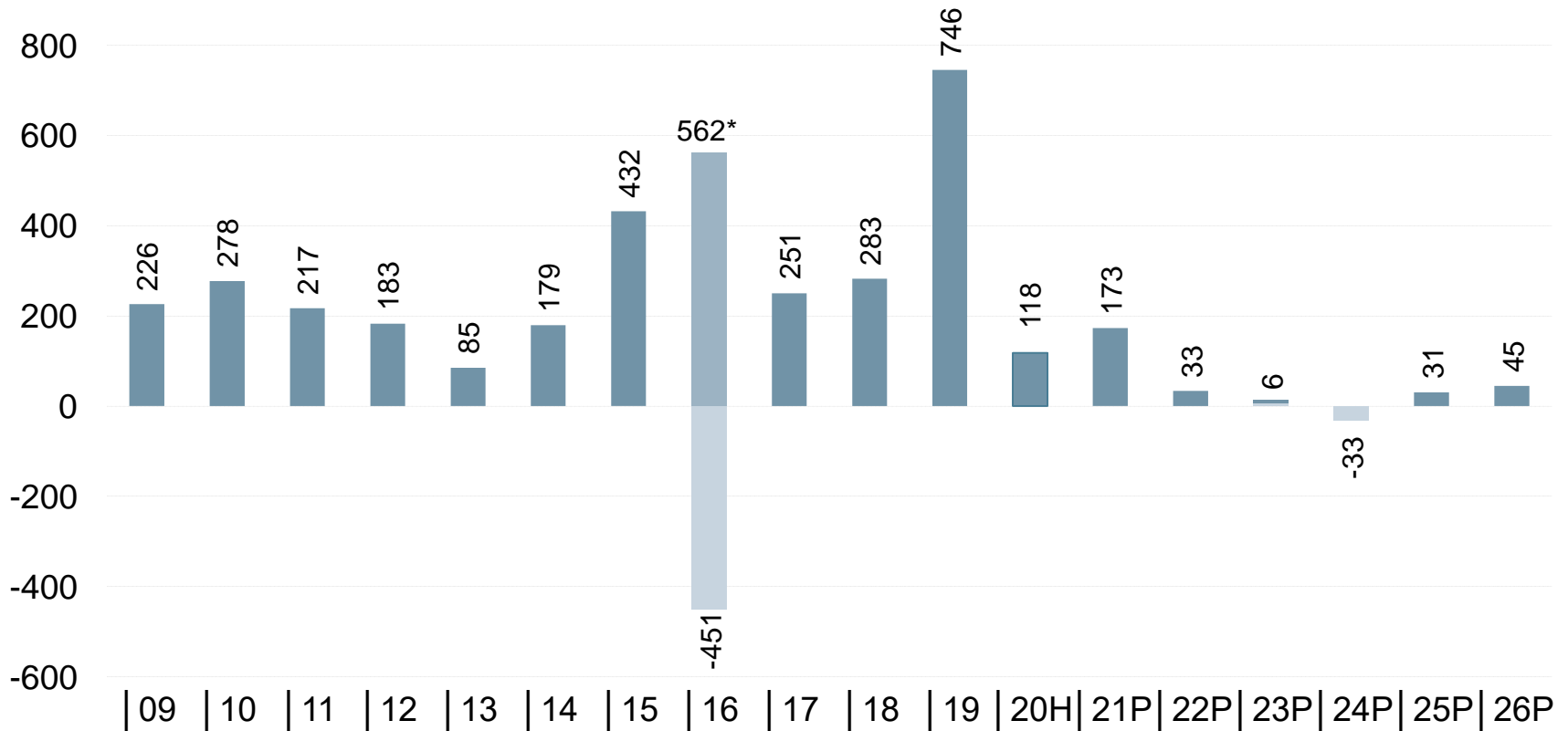
Coronavirus: Finanzieller Spielraum vorhanden

Bisher beschlossene **Massnahmen des Regierungsrates (206 Mio.):**

- Bürgschaften zu Gunsten baselstädtischer Unternehmen: 125 Mio. Franken davon 40 Mio. Franken für Startups
- Mietzinsvergünstigungen für Geschäftsmieten: 18 Mio. Franken
- Beiträge an Geschäftsunkosten für Härtefälle: 10 Mio. Franken
- Unterstützung von Selbständigen: 20 Mio. Franken
- Unterstützung Kulturbereich: 10 Mio. Franken
- Erlass Elternbeiträge Tagesbetreuung: 16 Mio. Franken
- Beiträge Löhne Lernende: 7 Mio. Franken

Ab 2022 ausgeglichene Ergebnisse

GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN)



* Exklusive PK-Reform 2016